

Weitere Informationen: Realschule am Maindreieck, OGV Ochsenfurt und bei Naturschutzverbänden.

Wir danken unseren Sponsoren:



Mit freundlicher Unterstützung aus Spendenmitteln der bayernweiten Gewinnlotterie „Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen durch die Sparkasse Mainfranken Würzburg“

Von der uralten **Röhrlesbirne** waren viele Jahrzehnte lang keine Bäume mehr bekannt. Vor kurzem konnte dann doch ein Baum dieser haltbaren Sorte entdeckt werden.

Die **Olivenbirne** besitzt harte Zellen im Inneren der Frucht und wurde daher nur zum Kochen oder Dörren verwendet.

Zum Saften waren die Früchte der **Normannischen Ciderbirne** hoch geschätzt.

Die **Sußbirne**, eine alte fränkische Lokalsorte, kann deutlich über 200 Jahre alt werden. Ihre Früchte sind bei Brennern sehr beliebt.

Eine ideale Birne für Kompott und Kochtopf ist die lang haltbare Sorte **Trockener Martin**. Sie steht heute kurz vor dem Aussterben.

Diese Birnensorten wurden gepflanzt:



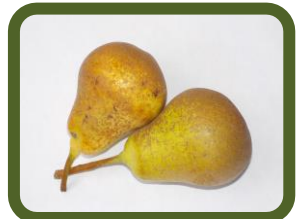
Trumbirne: diese fränkische Lokalsorte ist eine wertvolle Mostbirne.



Schon Ende Juli ist die **Lämmerwäsele** ein Genuss. Eine fast ausgestorbene Lokalsorte.



Sehr selten ist auch die **Zänkelesbirne**, eine lagerfähige Birne zum Kochen.



Die anspruchslose **kleine lange Sommer-muskateller** war früher eine begehrte Tafelsorte.



In Franken wird die **Sommereierbirne** auch Saurüssel genannt.



Die **rote Bergamotte** besitzt runde, sehr wohlschmeckende Früchte.

Birnenkulturweg

Seit vielen Jahrzehnten hatten unsere Vorfahren fast 2000 verschiedene Birnensorten gezüchtet und ausgelesen. Heute sind davon nur noch wenige Hundert übrig.

Einige besondere, seltene Sorten haben wir im Tierpark Sommerhausen angepflanzt und beschrieben. Weiterhin gibt es viel Interessantes zu dieser Pflanze und seiner Nutzung zu entdecken. Auch spielerische Elemente für kleine Besucher sind vorhanden. Mehrere Gesellschaftsspiele dazu werden bald erhältlich sein.



Die **Hänserbirne** ist eine Lokalsorte, die um Ochsenfurt und Uffenheim noch in wenigen alten Bäumen anzutreffen ist. Die sehr stattlich werdenden Bäume liefern große, saftige Früchte zum Brennen und Mosten.